

Ich weiss ein Fass in einem tiefen Keller

1. Wenn mich Sorge plagt und der Kummer nagt,
weil mal nicht die Sonne scheint, sag ich: „Na, denn Prost!“
Und ich suche Trost bei meinem allerbesten Freund:

Refrain:

Ich weiss ein Fass in einem tiefen Keller,
gefüllt mit wunderbarem Wein!
S'ist kein Burgunder und kein Muskateller,
ein alter Jahrgang ist's vom Rhein!
Ich hab da drunten manche Nacht gesessen
und hielt im Arm ein Mädels zart und fein.
Ich hab den Namen von dem Wein vergessen
und den Namen vom Mägdelein.

2. Freunde, hört mich an: Bin ich einmal dran,
und ihr senkt mich tief hinab, setzt mir jenes Fass
voll von edlem Nass als meinen Grabstein auf mein Grab!

Refrain

3. Was ich nicht vergass, ist das schöne Fass,
mit dem wunderbaren Wein. Nehme das Glas zur Hand,
füllt es bis zum Rand und trinkt auf's Wohl vom Mägdelein.

Refrain